

Hrant Dink

15.9.1954 - 19.1.2007

Sprachrohr der Unsichtbaren

Einladung

Leben und Wirken von Hrant Dink

Gedenkfeier und Ausstellung

am 19. Januar 2009 um 19.30 Uhr

Alte Feuerwache, Ebertplatz, Köln



Hrant Dink, armenisch-türkischer Journalist und Chefredakteur der Wochenzeitung AGOS in Istanbul, wurde am 19. Januar 2007 vor dem Redaktionsgebäude seiner Zeitung erschossen.

Auf der Gedenkfeier wird sein Leben und sein Wirken durch Beiträge seiner engsten Freunde und Mitstreiter, Vorstellung seines kürzlich in Deutsch erschienen Buches und eine Fotoausstellung vorgestellt. Mit seinem Tod sollte eine zentrale Stimme der Armenier in der Türkei verstummen, aber auch eine moralische Instanz, die sich jahrelang für eine demokratische, tolerante Kultur im Lande eingesetzt hatte.

Programm

Gedenkfeier und Ausstellungseröffnung
am 19. Januar 2008 um 19.30 Uhr

Alte Feuerwache, Melchiorstrasse 3, 50670 Köln, Ebertplatz

19.00

Einlass

19.30

Begrüßung

Dr. Günter Seufert

Einführung

Übersetzer und Herausgeber »Von der Saat der Worte« von Hrant Dink

Karin Karakaşlı

Gedanken und Erinnerung

Prof. Dr. Baskın Oran

Das politische Wirken von Hrant Dink und aktuelle Situation

Sewan Latchinian

Rezitation und Moderation

Filmvorführung:

»Schwalbennest«, von Bülent Arınlı und Şehbal Şenyurt, SUFilm, 15 Min., 2004

Musikalische Begleitung: Ardak Voskanyan (p), Nerses Ohanyan (fl), Artin Simonyan (voc)



Für die Überlassung des Films »Schwalbennest« und Fotos der Ausstellung bedanken wir uns bei der **Familie Dink** und bei der **Internationalen Hrant Dink Stiftung**, Istanbul.

Veranstalter:

Deutsch-Armenische Gesellschaft



HERBERT QUANDY-STIFTUNG



KulturForum TürkeiDeutschland

Unterstützerkreis:

Alevitisches Kulturzentrum Köln, Allerweltshaus, Dersim Gemeinde Köln, Diözese der Armenischen Kirche in Deutschland, Griechische Gemeinde Köln, Griechisch-Orthodoxe Kirchengemeinde von Antiochia San Dimitrios, Hasret Gültekin Kulturzentrum, Kirchenrat Syrisch-Orthodoxe Kirche von Antiochia aus Tur Abdin San Simon, POP - Initiative für Griechische Kultur, Rafael Lemkin Bibliothek, TÜDAY - Menschenrechtsverein Türkei-Deutschland